



# HESSISCHER LANDTAG

29. 11. 2011

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen*

## **Dringlicher Berichts Antrag der Abg. Schmitt, Kahl, Decker und Weiß (SPD) und Fraktion betreffend finanzielle Auswirkungen auf den hessischen Haushalt**

Die Landesregierung wird ersucht, im Haushaltsausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Mit welchen kurz- und mittelfristigen Auswirkungen auf den hessischen Haushalt rechnet die Landesregierung durch die kürzlich erfolgte Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank EZB?  
Mit welchen Einsparungen im Bereich der Zinszahlungen rechnet die Landesregierung?
2. Wird sich die Landesregierung um Erhalt und/oder Auswertung der von Nordrhein-Westfalen bereits angekauften Steuerdaten-CD bemühen?
3. Gibt es bereits Erkenntnisse darüber, inwieweit hessische Bürger oder Unternehmen auf der CD erfasst sind und mit welchen Auswirkungen auf den Landeshaushalt gerechnet werden kann?
4. Wie steht die Landesregierung zum beabsichtigten weiteren Kauf einer Steuerdaten-CD durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalens?  
Wird sie sich ggf. um eine Auswertung durch die hessische Steuerfahndung bemühen?
5. Mit welchen Auswirkungen auf den hessischen Haushalt rechnet die Landesregierung nach der Herabstufung der Bonität der Helaba um zwei Stufen durch die Ratingagentur Moody's?
6. Wie steht die Hessische Landesregierung zur aktuellen Diskussion um die Einführung gemeinsamer Anleihen aller Bundesländer, den sogenannten Bundes-Bonds?  
Welche Ersparnis für Hessen ergäbe sich kurz- und mittelfristig durch eine Einführung solcher Bundes-Bonds?

Wiesbaden, 29. November 2011

Der Parlamentarische Geschäftsführer:  
**Rudolph**

**Schmitt  
Kahl  
Decker  
Weiß**